

Aischeru..Das heist es!

ReitaXRuki

Von miako_94

Also Warnung das ist mein erstes FF seid deshalb bitte etwas knädig mit mir ich werd noch besser versprochen!! Dennoch viel spaß beim lesen. -^.-

++++
+++

Aischeru..Das heißt es!

Reita

Heute war einfach nicht sein Tag. Erst war er mit einem, zugegeben vergleichsweise schwachem Kater aufgewacht und prompt aus dem Bett gefallen. Als er dann ins Bad geschlüpft war blieb er am Waschbecken hängen, holte sich einen riesigen blauen Fleck an der Hüfte und kippte sich seinen neuen Duft über die Schlafhose.

„Na super“ dachte Reita sich nur. Nach dem Duschen musste er feststellen, dass sein neues Parfum ziemlich hartnäckig war und er immer noch mehr ´duftete´ als ihm lieb war. Grummelnd verlies er das Bad um sich wenigstens einen Kaffee zu gönnen.

Denkste! Den Kaffee konnte Reita vergessen. Die Kaffeemaschine war im Eimer, genau wie der Toaster und der Eierkocher. Wahrscheinlich die Sicherung. Als er auf die Uhr schaute musste er leider feststellen, da er fast 1 Stunde zu spät war. Also verlies er, ohne Kaffee oder Frühstück und immer noch mehr als nötig ´duftete´ die Wohnung. Kai würde ihm sicherlich eine Standpauke halten. „Ganz toll“ dachte Rei frustriert und betrat mit wütendem Blick und mürrischem grummelnd wenig später das PSC-Gebäude. Natürlich nicht ohne sich einen dummen Kommentar von Saga anhören zu müssen warum er heute ohne Nasentanga unterwegs wäre. „Schit“ dachte der Bassist nur und kehrte zu seinem Wagen zurück um sein Ersatzband zu holen. Nein, dass war heute wirklich nicht sein Tag. „Kann ja nicht mehr schlimmer werden.“ Grummelte Reita vor sich hin als er den Probenraum betrat.

Ruki

„Hach ist heute nicht ein toller Tag?“

fragte sich der kleine Frühaufsteher als er schon kurz nach Sonnenaufgang aus dem Bett sprang und sich erst einmal Streckte.

Fröhlich pfeifend ging er duschen. Als er fertig war hatte er noch fast 2 Stunden Zeit bis die Bandprobe endlich anfangen würde. „Hm..Ok..so jetzt erst einmal frühstücken.“ Noch mit etwas feuchten Haaren ging Ruki aus dem Bad und wäre

beinahe über Sabu-chan gestolpert. Der kleine Hund sah ihn ganz vorwurfsvoll an.
„Och Sabu-chan, gomen, hab ich aufgeweckt? Na komm wir gehen wir Frühstück.“ Bei dem Wort ´Frühstück´ wuselte der kleine Hund direkt in die Küche und wartete dort schon freudig mit dem Schwanz wedelnd auf sein Herrchen. Ruki grinste nur. Er kannte ja seinen Hund. Wenn uns Futter ging war er einmal der schnellste.
Nach einem ausgiebigem Frühstück und Spaziergang mit Sabu-chan war es dann auch langsam Zeit sich auf dem Weg zu machen.

Unterwegs kam Ruki in eine Verkehrskontrolle und musste seine Fahrzeugpapiere vorlegen. Als er diese aus dem Handschuhfach fischte flog auch ein Foto heraus. Er hob es auf und betrachtete
Es eine kleine Ewigkeit, bis in der Polizist an die Kontrolle erinnerte.
Ruki lies diese noch über sich ergehen und führ dann Weiter. Auf dem PSC-Parkplatz vertiefte er sich wieder in das Fotos. Es war ein altes Gazette-Gruppenfoto, das sie einmal privat auf seiner Geburtstagsparty geschossen hatten. Sie hatten alle bereits ordentlich getrunken, was auch erklärte warum Reita ihm gerade in diesem Moment einen Kuss auf die Wange drückte. Rukis Elan Wurde
In diesem Moment stark gedrückt. Hatte er sich trotz Alkohol doch in den blonden Bassisten verliebt. Doof nur, dass dieser absolut und unumkehrbar auf Frauen stand. Seufzend stieg Ruki aus wurde aber sofort wieder aufgeheitert als ihm Kai sein bekanntes Atomgrinsen entgegenwarf.

„Hey, toller Tag was? Bin mal gespannt wann Uru und Rei heute auftauchen. Wie ich die zwei kenne haben die unseren Managerwechsel mit ein, zwei Flaschen Sake gefeiert.“

„Jap, ganz bestimmt“ antwortete Ruki Kai „Wobei ich eher auf ne Flasche Wodka tippen Würde. Hm bin mal gespannt wie sich Morino-san anstellt. Hatsu-san war ja eigentlich nicht schlecht als Managerin.“

„ Ja sie hätte Aoi, Uruha und Reita nur nicht die Kippen abnehmen dürfen.“ meinte Kai und schloss den Probenraum auf.
Sie waren wie immer die ersten. Wenig später trudelte auch Aoi ein

„Morgen“ begrüßte er sie und setzte sich schwungvoll auf das Sofa.
„Ruha hat mir ne SMS geschrieben. Er hat nen leichten Kater und kommt so ne halbestunde später aber er kommt!“

„Wow, ich hätte gesagt er macht krank. Dan fehlt ja nur noch Reita und wir sind Komplet!“ Kai war begeistert immer hin einer kam aber warum Ruki auf einmal so komisch war und mit einem
´Hai, sieht so aus.´ antwortete konnte er sich auch nicht erklären.
Eine halbestunde später trudelte dann auch ein verpennter Uruha ein.

Reita

‘Doch es konnte.’ Dachte Reita als er den Probenraum betrat. Dort standen ein Flaggsscheinwerfer von Kai (so ein Lächeln sollte verboten werden), ein grinsender Aoi, ein wahrscheinlich ebenfalls verkaterter Uruha und, es versetzte ihm einen kleinen Stich in der Brust, ein zerknirschter Ruki. Na super.

„Hey, ReiRei du siehst aus als hättest du super geschlafen.2“ feixte Aoi.
„1. Halt die Fresse und 2. Nen´n mich nicht ReiRei!“

„Wenn jetzt alle da sind können wir ja anfangen.“
Kai der ewige Optimist.

„Also Leute wir gehen diesen Samstag auf Tour und da unser alter Manager gegangen ist/wurde....“

Kai blitzte die Raucher böse an, welche sich nur mit einem ‘Wir haben auch Rechte verteidigten.

„Aja...Genau...*nick*..Jedenfalls muss sich Hatsu-san erst noch etwas zeigen lassen. Aoi und ich werden das machen. Uru könntest du solange mit dem Fahrdienst die Termine klären?“

„Wenn´s sein muss.... Ich meine hai, mach ich.“

Eben hatte Kai wider seinen Warnblick losgeschickt. Reita konnte diesen schon immer nicht leiden. Der war fast noch schlimmer wie Kais Dackelblick. Aber nur fast.

„Gut dann wäre das geklärt. So, last uns jetzt nochmal Reila üben. Da Hakt es bei mir noch etwas.“

Gab Kai zu und lief etwas Rot an.

Ruki war immer noch so niedergeschlagen und als dieser bemerkte wie Reita ihn beobachtete, wurde es noch schlimmer. Oh mann was war nur los mit ihm? So kannte er ihren kleinen hyperaktiven Vocal ja gar nicht. Reita war es nun doch schon etwas gewohnt, denn seit Rukis letztem Geburtstag hatte der Vocal immer mal solche Tiefs gehabt. Jedes mal ging er Reita dann auch schlecht. Er litt jedes Mal mit ihm und wusste nicht warum. Doch er wusste warum.

Reita war absolut in den Kleineren verschossen. Deshalb hatte er ihn auch auf dessen B-Day geküsst. Ok deshalb und wegen dem ein oder anderem Tequila Sunrise den er sich genehmigt hatte.

„Rei schnapp dir endlich deinen Bass, wir wollen anfangen.“ riss ihn Aoi aus seinen Gedanken.

„Öhm.. Hai, mach ich stammelte Reita nur und sie fingen an zu proben.
Nach gut 2 ½ stunden Proben schickte Kai jemanden zum Kaffee machen. Leider wollte niemand freiwillig gehen.

„Also gut, wenn sich keiner von eich faulen Säcken will ziehen wir eben Streichhölzer.“

„Streichhölzer? Kai wie alt sind wir?“

„anscheinend nicht alt genug oder hast du einen besseren Vorschlag, Uruha?“

Kai konnte manchmal schon etwas zickig sein.

Also wurden Streichhölzer gezogen. Reita erwischte das Kurze, genau wie Ruki.

„Also gut. Wenn´s sein muss“ brummte Reita

„Die Bestellungen bitte.“ Ruki zückte einen kleinen lila Block mit passendem Kuli und schrieb alles brav mit.

Oh Kami-sama wie im Café und so süß. Hatte er das gerade wirklich gedacht? Ja hatte er. Reita hoffte nur das er das nicht laut gemacht hatte.

„Einen Kaffee mit Milch und Zucker.“

„Ok Kai. Uru du willst deinen schwarz stimmt´s?“

„Hai, wie immer Ruki.“

„Aoi und du?“

„Ich möchte einen Soja Latte mit Karamellsirup, Schokopulver oben drauf, kein Kaffeepulver, einem Stück Schokolade und einer Zimtstange. Ach Ruki und noch mit extra viel Schaum ja?“

„Hä? Ein bitte was mit welchem Sirup und was für Pulver?“

Ruki war eindeutig verwirrt, und dieser Gitarristen grinste einfach nur frech.

„Aoi wir sind kein Starbucks! Die PSC hat nur ne einfach Kaffeemaschine mit einfachem Kaffee!“ Jetzt wurde es ihm aber doch zu bunt. Reita musste einfach etwas sagen bevor Aoi noch sonst was bestellte.

„Ok Kaffee mit Milch und Zucker und ´ner Priesse....“

„Kein Zimt!“ Wäre ja noch schöner.

Reita und Ruki gingen schweigend in die kleine Küche neben dem Aufenthaltsraum. Keiner sagte ein Wort. Reita wurde es langsam mulmig. Er wollte den kleinen Sänger ja aufmuntern aber wie?

Ruki

Na toll jetzt war er auch noch mit Reita alleine. Kaffee machen.-_-

Er war ihm ja doch dankbar, dass er Aoi gebremst hatte, aber es war doch etwas seltsames Gefühl als er bemerkte wie ihn der Bassist beobachtet hatte. Ob Reita etwas merkte? Ach was, wenn der Verkaterter war hatte der eine Gefühlswelt eines Holzpflöcks.

Ruki seufzte. Warum musste er sich auch in Reita verlieben? Es gibt so viele heiße Männer auf der Welt und er musste sich ja ausgerechnet in ihren Bassisten verlieben.

Still kochten sie Kaffee für die anderen. Reita stand gerade an der Spüle als Ruki sich eine Tasse holen wollte. Was er nicht bedacht hatte war, dass Reitas Kopf genau die Höhe der Schrankwand hatte.

Er öffnete diese schwungvoll und knallte Reita im wahrsten Sinne des Wortes ein Brett vor den Kopf. Einen Moment war es still, in der sich keiner der beiden bewegte.

„Ruki nur weil du unter der Schranktür hindurch passt, muss das noch lange nicht heißen, dass ich das auch tue.“

Reita sagte das ganz ruhig. Darauf hin mussten beide losprusten, kichern und bekamen schließlich einen Lachanfall. Sie kugelten sich vor Lachen und plötzlich war ihm der blonde Bassist ganz nahe und legte ihm den Arm um die Schulter.

„Ach Rukileinchen. Das hab ich vermisst.“

„Was?“ Ruki war auf einmal wieder ernst.

„Na dein Lachen. Du schmollst schon den ganzen Tag. Ich mag das nicht, dein Lachen ist viel schöner.“

Rei findet mein Lachen schön? Reita hatte immer noch seinen Arm um Ruki gelegt und zog diesen ein Stück weiter an sich. Ruki glaubte im Himmel zu sein. Die Arme des Bassisten um seine Schultern während dieser sprach:

„Du machst heute schon den ganzen Morgen so ein bedrücktes Gesicht. Ich will dir doch nur helfen. Wirklich.“ Ruki schlickte.

„Liegt´s an mir?“ Oh man die Frage saß.

„Was? Reita nein.. wirklich nicht.“ Ruki riss sich aus Reita´s Armen, doch der Bassist hielt ihn an den Handgelenken Fest.

„Ruki tu nicht so. Ich hab´s doch bemerkt. Du schielst zu mir rüber und wenn ich dich ertappe schaust du schnell weg. Aber beim Fanservice verhältst du dich komplett anders.“

Ja stimmt. Aber wer würde diese Gelegenheit nicht nutzen?

„Was ist los? Was hab ich falsch gemacht?“

„Garnichts.“

Nein Reita hatte nichts falsch gemacht. Er konnte ja auch nichts dafür, dass er so heiß war, das Ruki jedes mal ins Schwärmen geriet, wenn er an ihn dachte. Aber er konnte das Reita ja nicht einfach sagen. Nein das würde ihre Freundschaft gefährden, wenn nicht sogar zerstören. Ruki verbot sich diesen Gedanken sofort wider.

„was ist es dann? Bitte Rukileinchen sag es mir.“

Seit wann konnte Reitas Stimme so weich klingen? Oh nein. Und seit wann hatte er diesen Welpen-blick drauf? Ah....das was ja fast noch schlimmer als Kais Dackelblick.

„Rei...ich kann nicht...“

„Bitte, Ruki.“

Oh man... Diesmal würde er nicht nachgeben. Er würde nichts sagen.

„Ich steh auf dich.“

Oh scheiße er hatte es gesagt. Ruki könnte sich Ohrfeigen. Hätte er auch, wenn der Bassist nicht immer noch seine Hände fest halten würde. Was? Wieso sah ihn Reita so an? Mit so großen Augen.

Oh nein jetzt würde kommen, worauf er sich am meisten fürchtete.

Der Blonde würde ihm jetzt bestimmt zum Teufel jagen.

Reita

„Ich steh auf dich“

Was? Hatte der kleine das gerade wirklich gesagt oder hatte er es wider nur geträumt? Er musste gerade ziemlich bescheuert schauen, denn der kleine Vocal senkt beschämt den Kopf.

„Gomen...Reita. Gomene. Ich verstehe es, wenn du jetzt nichts mehr mit mir zu tun haben willst. „

Ruki riss sich endgültig los und ging ein paar Schritte von dem Bassisten weg.

„such dir ne nette Freundin, ja? Vergiss was ich gerade gesagt habe und...“

„ Warum denken eigentlich immer alle ich würde auf Frauen stehen?“

Reita fiel ihm einfach ins Wort.

„Hä?“ Der kleine Vocal drehte sich um und sah Reita an

„Was soll das den jetzt heißen?“

Reita lächelte kurz bevor er auf Ruki zu ging.

„ Na das was ich gesagt habe, Ruki.“

„Reita ich verstehe es nicht. Du verwirrst mich.“

Reita lächelte kurz, bevor er Ruki an sich zog und ihn ganz sachte küsste.

„ Aischiteru, Ruki.“ flüsterte er dem Vocal ins Ohr.“Das heißt es.“

Ruki war einfach sprachlos. „Das hast du jetzt nicht wirklich gemacht?“ fragte dieser.

„ Was meinst du? Das?“ fragte Reita vergnügt und küsste Ruki erneut.

„Ja“ stammelte Ruki als Reita wider aufgehört hatte.

Der Bassist fand seinen Schatz einfach nur kawaii. Wie dieser ihn gerade ansah. Richtig süß der Kleine.

Ruki

„Ja“ Stammelte er. Ruki konnte immer noch nicht glauben, was gerade passiert war. Ok. DAS war jetzt aber der Himmel.

„Nicht hetero?“ flüsterte er. Mist. Wie konnte er nur so etwas Fragen?

„Nein, Rukileinchen ich bin Stockschwul. Nur glauben immer alle ich wäre DER Womanizer schlechthin. Frag mich aber nicht warum.“

Weil du total geil aussiehst, du Idiot.

In diesem Moment piepte die Kaffeemaschine.

„Oh...die Anderen fragen sich sicher schon wo wir bleiben.“

Ruki löste sich schweren Herzens von dem Bassisten und holte den Kaffee.

Reita grummelte ein wenig, half seinem Koi aber dann den Kaffee in Richtung Probenraum zu befördern.

Kai machte ihnen die Türe auf.

„Was habt ihr so lange gebraucht?“ typisch Ruha. Immer am quengeln wenn es um seinen Kaffee ging. Ruki wollte gerade den Mund auf machen um zu antworten aber Kai kam ihm zuvor

„Hei Ruki, du strahlst ja richtig. Egal was du mit ihm gemacht hast, Reita, mach das mal öfter!“

„Klar Kai mach ich“ Ok. Da konnte sich Ruki ein grinsen nicht verkneifen. Wenn Kai wüsste was er da gerade gesagt hatte.

Reita

Auch er konnte sich ein fettes grinsen nicht unterdrücken. Kai war einfach eine Klasse für sich.

„Na, verrätst du mir auch was du gemacht hast?“

„Kai, ich glaube fast, dass das ewig Rukis und Reitas Geheimnis bleiben wird. Aber wenn du mich fragst.....“

„Keine angst. War alles Jugendfrei.“ Reita hatte Aoi einfach unterbrochen.

„Ja klar. Das glauben wir dir auch sofort.“ feixte Uruha.

Ruki verdrehte einfach nur die Augen.

„Los Leute, lasst uns weiter proben. Kai wo hakt es den sonst noch bei dir, außer bei Reila?“

Ruki konnte sich diese kleine Stichelei anscheinend nicht verkneifen.

OMG der kleine war ja so süß richtig zum anbeißen. Dachte der Bassist.

Gemeinsam fingen sie dann wieder zu proben an.

+++++

+++

So das wars erst mal ^^ für die dies hierher geschafft haben : FETTES LOB UND KEKSE

kekse hinstell